

MGH-Weinseminar Oestrich-Winkel

03.04.2024

Thema: Silvaner



Silvaner

(1)

Die weiße Rebsorte stammt aus Österreich. Über hundert Synonyme bezeugen das hohe Alter. Trotz scheinbar darauf hinweisender Synonyme bzw. morphologischer Ähnlichkeiten darf sie nicht mit den Sorten Elbling (Weißer Silvaner), Österreichisch-Weiß oder Sauvignon Blanc (Muskat-Silvaner) verwechselt werden.

Der Name wurde oft mit dem lateinischen „Silva“ (dt. „Waldung“) bzw. „saevum“ (wild) assoziiert und eine Herkunft aus Wildreben abgeleitet. Gemäß bereits 1998 durch Dr. Ferdinand Regner erfolgten DNA-Analysen handelt es sich aber um eine vermutlich natürliche Kreuzung zwischen Traminer (Savagnin Blanc) x Österreichisch-Weiß. In Deutschland wurde die Sorte erstmals 1665 als „Östareiche Rebe“ von Alberich Degen (1625-1686), dem Abt der Zisterzienserabtei in Ebrach im fränkischen Steigerwald erwähnt. Ein Bildstock im Würzburger Stein besagt, dass in diesem Jahr der Abt die Silvaner-Rebe angepflanzt hat. Diese Bezeichnung und das Synonym Österreicher in Franken, die bereits 1349 in Österreich erfolgte Erwähnung der Muttersorte, sowie die Herkunft der aus Ost-Österreich stammenden Vatersorte deuten mit hoher Wahrscheinlichkeit auf eine Herkunft des Silvaners aus Österreich hin. Damit ist auch die Vermutung eines Ursprungs aus Transsilvanien im heutigen Rumänien (wovon der Name abgeleitet sein soll) obsolet. Jedenfalls zählt die Sorte zu den ältesten europäischen Kulturreben.

Neben dem Grünen Silvaner gibt es rötliche bis dunkelfarbige Varianten, die als Roter Silvaner und Blauer Silvaner (Schwarzer Silvaner) bezeichnet werden und genetisch vom Grünen Silvaner nicht unterscheidbar sind.

Silvaner (2)

Die mittel reifende, ertragreiche Rebe ist empfindlich gegen Frost, sowie anfällig für Chlorose, beide Mehltauarten und Botrytis. Die grüngelben Beeren weisen ein wesentlich intensiveres Aroma als der daraus gekelterte Wein auf. Denn sie erbringt eher neutral schmeckende Weißweine mit dezenten Kernobstnoten (meist Birne), aber vor allem vegetabilen Aromen, die im Alter noch deutlicher werden und die fruchtigen Töne oft ganz verdrängen. Auf Grund ihrer speziellen, aromatischen Eigenschaften wird sie auch als sogenannte Bukettsorte bezeichnet. Bis Anfang der 1990er-Jahre war sie in Deutschland noch vor dem Riesling die häufigste Sorte. Im Jahre 2018 belegte sie aber nur mehr 4.744 Hektar vor allem in Franken (klassische Sorte für den im Bocksbeutel abgefüllten Wein), Rheinhessen und Pfalz. In Österreich hat sie mit 38 Hektar nur mehr wenig Bedeutung.

Vermutlich war der Silvaner bereits um das Jahr 1546 als „Grün Fränckisch“ im Elsass vorhanden. Denn in diesem Jahr wird er vom Botaniker Hieronymus Bock (1498-1554) in seinem „Kreütter Buch“ erwähnt. Die Bedeutung der Sorte wurde im Jahre 2005 unterstrichen, als sie als einzige Ausnahme gegenüber den anderen für Alsace Grand Cru zugelassenen Sorten exklusiv für die Lage Zotzenberg zugelassen wurde. In Frankreich sind damit 1.027 Hektar bestockt. Weitere Bestände in Europa gibt es in Griechenland (0,3 ha), Italien hauptsächlich in Südtirol (18 ha), Kroatien, Moldawien (11 ha), Rumänien (1 ha), in der Schweiz hauptsächlich im Kanton Wallis (250 ha) unter dem verwirrenden Synonym Johannisberg (weil auch für Riesling verwendet), Slowakei, Slowenien (81 ha), Tschechien, Ungarn (7 ha) und Ukraine. In Übersee ist die Sorte in Argentinien (3 ha), Australien (6 ha), Kanada (0,2 ha), Neuseeland, Südafrika (1 ha) und USA vertreten. Im Jahre 2016 wurden insgesamt 6.072 Hektar Rebfläche mit sinkender Tendenz ausgewiesen. Sie liegt damit im weltweiten Rebsortenranking auf Rang 102 (Kym Anderson).

Jahrgang	Land	Anbaugbiet	Winzer	Weinname	Rebsorte	Preis	Beschreibung	Sortierung
2022	Deutschland	Franken	Bürgerspital Würzburg	Bürgerspital Silvaner trocken, Gutswein	Silvaner	8,49 €	<p>Bürgerspital zum heiligen Geist ist VDP Weingut, bei dem angestellten Wein handelt es sich um einen trockenen Gutswein mit 11 % alc. und einer Restsüße von 5,4 gr. (vom 2023 Jahrgang, für 2022 nicht gefunden). Terroir Muschelkalkböden Kurze Maischestandzeit, temperaturgesteuerte Gärung, Edelstahl tanks Vielseitiger Essensbegleiter, vor allem zu leichten Speisen wie Spargel, Geflügel, Süßwasserfischen Zurück "in die fränkische Spitze" hat Robert Haller das traditionsreiche, aber modern ausgerichtete Weingut Bürgerspital Würzburg gebracht. Zu den größten Weingütern Deutschlands gehört der Betrieb mittlerweile. Aus den Spitzenlagen holt das Team Jahr für Jahr das Beste heraus, die Weine tragen eine unverwechselbare Handschrift. Typisch fränkisch werden die meisten im klassischen Bocksbeutel abgefüllt.</p> <p>Bis heute ist das als Spital 1316 gegründete Weingut Bürgerspital Würzburg Teil der Stiftung Bürgerspital zum Heiligen Geist. Bald kamen die ersten Weinberge in den Besitz, zunächst für den Eigenbedarf. Auf nunmehr 120 Hektar ist die Rebfläche angewachsen. Robert Haller leitet Stiftung wie Weingut. Mit Karl Brand und Elmar Nun hat er erfahrene Mitarbeiter an seiner Seite. Der Ursprungsauftrag der Versorgung Bedürftiger gilt noch immer: Von jeder verkauften Flasche fließt ein Teil des Erlöses in dieses soziale Engagement. Längst hat sich das VDP-Gründungsmitglied Weingut Bürgerspital Würzburg zu einem Spitzenbetrieb gemauert, wovon die 3 roten Gault-Millau-Trauben und die 4 Eichelmann-Sterne zeugen.</p> <p>Umweltbewusst und Ressourcen schonend geht es im Weinberg auf dem Weingut Bürgerspital Würzburg zu. Reben und Böden werden intensiv gepflegt und bearbeitet, die Trauben bekommen viel Zeit zum Reifen und werden möglichst spät selektiv per Hand gelesen. Sehr schonend verarbeitet Kellermeister Elmar diese nun zu Weinen, die deutlich das Terroir widerspiegeln.</p> <p>Temperaturgesteuert vergären die Weine im Edelstahltank, ein Großteil der Rieslinge durchläuft auf dem Weingut in Franken eine Spontangärung. Erst nach langem Hefelager im Edelstahltank oder Holzfass werden die Weine abgefüllt.</p> <p>Bereits seit 1407 ist das Weingut in Würzburg im Besitz bester Steillagen im "Würzburger Stein". Vom Muschelkalk dieser VDP.Großen Lage kommt ein finessenreicher Riesling. Die alten Reben in der "Würzburger Stein-Harfe" liefern dichten, konzentrierten Silvaner mit intensiver Mineralität. Unter den als VDP.Erste Lage klassifizierten Weinen befinden sich pfeffrig-mineralischer Grauburgunder, cremiger Chardonnay mit Vanillearomen aus dem Barrique und Spätburgunder mit langem Abgang. Aromatisch-saftig gefällt der Silvaner-Gutswein vom Weingut Bürgerspital Würzburg, der Scheurebe-Ortswein zeigt florale Aromen.</p>	1
2022	Deutschland	Rheingau	Dr. Corvers-Kauter	Silvaner Rheingau	Silvaner	9,90 €	<p>Alkohol: 12,5%, Restzucker: 4,7 g/L, Gesamtsäure: 5,7 g/L</p> <p>Der Wein wächst in einem Weinberg direkt unter der Germania in der Weinlage "Drachenstein". Hier gedeihen keine Riesling-Reben, so dass der Winzer Dr. Corvers mit Erfolg Silvaner anbaut. Die Trauben stammen von ca. 30 Jahre alten Reben. Ausbau im Edelstahltank.</p> <p>Geschmack nach knackigen Obstaromen (Birnen und Pfirsiche) und Kräutern (Salbei, Muskatblüte, Zitronenpfeffer, Kerbel, Kresse)</p> <p>Der Wein passt gut zu Spargel und Meeresfrüchten, Fleisch- und Fischgerichten.</p> <p>Der Silvaner aus Rheinhessen und Franken ist zwar kräftiger im Geschmack, ich habe aber diesen Wein gewählt, weil er kurioserweise direkt unter der Germania gewachsen ist und mir schmeckt</p>	2
2022	Deutschland	Rheinessen	Manz	Grüner Silvaner	Silvaner	7,90 €	<p>GRÜNER SILVANER</p> <p>JAHRGANG: 2022 REBSORTEN: Grüner Silvaner ANBAUREGION: Rheinessen GESCHMACKSRICHTUNG: BODEN: Tonmergel VINIFIKATION: Ausbau im Edelstahltank TRINKTEMPERATUR: 8-10 °C ALKOHOLGEHALT: 12 % Vol. RESTZUCKER: 5,6 g/l SÄUREGEHALT: 6,0 g/l</p> <p>WEINBESCHREIBUNG</p> <p>saftiger Silvanertyp ausgestattet mit frecher Säure, im Aroma kerniger Apfel und Pfirsich sowie feingliedriger Mineralik. Ein Top Einsteigersilvaner!</p> <p>In Weinolsheim, einem kleinen Ort im Hügelland Rheinessens, liegt das Weingut Manz. Die Familie betreibt Weinbau bereits seit 1725, das Weinmachen liegt ihr erkennbar im Blut. Aktuell bewirtschaften vier Generationen Manz rund 25 Hektar Weinberge in und um Weinolsheim. Eric Manz gibt dabei die Richtung vor, entscheidet, zusammen mit seinem Vater Erich, wie die Weine gemacht werden, was wie aus- und angebaut wird. Besonderes Augenmerk wird auf den Rieslinganbau gelegt, aber auch bei roten und weißen Burgunderweinen kann das Weingut Erfolge aufweisen und die Weinkritiker überzeugen.</p>	3

Jahrgang	Land	Anbaugebiet	Winzer	Weinname	Rebsorte	Preis	Beschreibung	Sortierung
2020	Frankreich	Elsass	Remy Kieffer	Origines, Ma Collection	Silvaner	10,50 €	<p>- Silvaner aus alten Reben, 13,50 % vol. - Aroma von weißen Blüten</p> <p>Die Familie Kieffer betreibt das Weingut im Herzen von Itterswiller, ein charmanter Ort auf der "Route des Vins". Hier, wird die Weinbautradition seit drei Generationen vom Vater an den Sohn weitergegeben. Robert und Marie-Reine Kieffer sind zweifellos "die Seele" des Hauses und werden es immer sein. Sie haben das Familien Gut auf mehr als 12 Hektar erwirtschaftet. Gastfreundlichkeit und die besondere Qualität der Weine steht für das Weingut. Heute wird der Familien Betrieb vom Sohn Rémy Kieffer und seinem Partner Michel Haensler geleitet. Mit größter Sorgfalt verfolgt Rémy Kieffer die Entwicklung der Traube, von der Erde bis ins Glas.</p>	4
2022	Deutschland	Franken	Geiger & Söhne, Thüngersheim	Thüngersheimer Scharlachberg	Silvaner	10,50 €	<p>Erzeuger ist das größte Privatweingut außerhalb des VDP's mit rund 35Ha, der Inhaber Gunther hat u.a. beim Wg Weil in Kiedrich gelernt, seine Frau Julia ist ausgebildete Sommelière. Der Wein war früher die Spätlese T, hat 13%,</p> <p>Gegründet 1850 ist das Weingut Geiger und Söhne der älteste Weinbaubetrieb in Thüngersheim in Franken und blickt auf eine lange Tradition in Verbindung mit viel Liebe zum Weinbau und einem Gespür für Trends im Weinausbau und der Kreation neuer Prädikatsweine. Heute wird das Weingut von Weinbauingenieur Gunter Geiger und seiner Familie geleitet, die als Winzer den Anbau und die Pflege der Rebstöcke in den Lagen der Weinberge perfektioniert haben und geschmacklich auf Erfolgskurs sind. Immer wieder wird das ohnehin umfangreiche Weinsortiment um weitere Innovationen bereichert, die sich überwiegend mit mehreren namhaften Auszeichnungen ihrer Qualität versichern. In derzeit 7 Kategorien mit unterschiedlichen aromatischen Schwerpunkten und nach Eigenschaften sortiert werden hier Prädikatsweine sowie Winzersekt und Secco in Spitzenqualität angeboten.</p>	5
2022	Deutschland	Franken	Winzerhof Stahl	Edelstahl	Silvaner	10,95 €	Alte Reben Randersacker, langes Hefelager, 13%, 4g RZ.	6
2022	Deutschland	Franken	Winzerhof Stahl	Best of Silvaner	Silvaner	18,00 €	<p>Späte Lese, moderate Säure, mineralisch, saftig</p> <p>Vom deutschen Anbaugebiet Franken nahm Anfang der 2000er Jahre niemand groß Notiz. Das hat sich gewandelt. Es sind die charakterstarken Winzer und ihrer herausragenden Weine, die das verstaubte Image aktualisieren und mit neuen Impulsen Weingenießer überzeugen.</p> <p>So ein Winzer ist auch Christian Stahl vom gleichnamigen Weingut. Vor seinem Abitur hielt sich das Interesse den klassischen Gemischt-Betrieb mit Weinbau seiner Eltern zu übernehmen in Grenzen. Erst die fundierte, erkenntnisreiche und intensive Ausbildung zum Winzer mit anschließendem Studium in Geisenheim prägt ihn entscheidend und weckt in ihm das Interesse und die Faszination an den vielen kleinen Stellschrauben, die einen guten Wein ausmachen, zu drehen. Mit anfänglicher Naivität und gesundem Selbstvertrauen übernimmt er den Weinbau seiner Familie und wächst von 1,5 auf heute fast 30 Hektar Rebfläche an. Die Rebfläche ist auf 150 Parzellen verteilt - ein großer Arbeitsaufwand. Aber nur so könne nach Meinung Christian Stahls dem eigenen Qualitätsanspruch Rechnung getragen werden und die Wetterkapriolen, die dem Winzer manchmal das Leben erschweren, können ausgeglichen werden. Dabei behandelt er von Beginn an alle Rebsorten, auch die vermeintlich für die Erzeugung großer Weine ungeeigneten wie etwa Müller-Thurgau, nach gleichen qualitätsambitionierten Standards und schafft so herausragende Weine, die Raum zur Neuentdeckung bieten.</p>	7

Jahrgang	Land	Anbaugebiet	Winzer	Weinname	Rebsorte	Preis	Beschreibung	Sortierung
2021	Deutschland	Franken	Fürstlich Castell'sche Domäne	Casteller Kugelspiel Silvaner	Silvaner	18,00 €	<p>In der Nase Duft nach Wiesenkräutern und Pfefferminze. Am Gaumen bietet der Silvaner eine prägnante Säure mit langem Nachhall und schöner Würze.</p> <p>VDP. Erste Lage</p> <p>Lagerfähigkeit: bis zehn Jahre Restzucker: 1,9 g/l Säure: 6,7 g/l Alkoholgehalt: 13 % Vol.</p> <p>Eine traditionsreiche Geschichte weist das Weingut Castell auf. Das Fürstenhaus zu Castell-Castell hat seine Wurzeln im Jahre 1224. Seit 1266 wurden die noch heute populären und exklusiven Spitzenlagen des Weinorts Castell erschlossen. Mit knapp 800 Jahren Erfahrung im Weinbau unter rot-weißen Wappen ist es das Bestreben vom Weingut Castell, der langen Tradition und der Spitzenqualität der Vergangenheit auch in Zukunft gerecht zu werden.</p> <p>Angebaut wird auf der Hälfte der 70 Hektar großen Rebfläche Silvaner. Aber auch trockene Weine, die das Gebiet um den Steigerwald repräsentieren, sind im Sortiment vorhanden und werden vom Weingut gefördert, sodass fränkische Unikate erzeugt werden.</p> <p>Weingut Castell hat ein Gefühl dafür, individuelle Weine zu produzieren und Persönlichkeiten zu erschaffen. Spitzenerzeugnisse mit Eleganz und Kraft sind das Resultat der jahrhundertlangen Erfahrung des Weinguts, wobei stets die Qualität und nicht die Menge zählt. Das Weingut Castell ist Mitglied im Verband Deutscher Prädikats- und Qualitätsweingüter (VDP). Der Schlossberg gilt als Spitzenlage und fördert Große Gewächse. Silvaner und Rieslinge werden hier gereift.</p>	8
2017	Deutschland	Rheinessen	Weingut Thörle	Saulheimer Probstey Silvaner Trocken	Silvaner	22,00 €	<p>Die Lage Probstey ist nach Süden hin ausgerichtet und weist eine Steigung von 25% auf, sodass sie sich 120-170 Meter über dem Meeresspiegel erstreckt. Optimale Bedingungen für die Silvanerreben, die Sonne voll auszukosten!</p> <p>Die Silvanerreben, die in der Lage Probstey im rhein Hessischen Saulheim gedeihen, sind die ältesten von Weingut Thörle. Dabei wachsen sie auf einem Boden, der geprägt ist von Tonmergel, Kalkstein und gelbem Meeressand. Der karge Boden verlangt den alten Reben einiges ab, sodass lediglich wenige und kleine Beeren hervorgebracht werden, welche sich jedoch als besonders saftig und hocharomatisch herausstellen. Gerade die Steigung von 25% und die Ausrichtung gen Süden sorgen zusätzlich für eine optimale Sonneneinstrahlung. Um das hohe Potential der Silvaner-Trauben für die Erzeugung des Silvaner Probstey trocken nutzen zu können, setzen die Thörle-Brüder Johannes und Christoph darauf, die Trauben nach der sehr spät erfolgenden selektiven Lese leicht anzuquetschen und für 48 Stunden im eigenen Saft stehen zu lassen. Dies erhöht bereits die Aromenextraktion. Die anschließende Vergärung findet in 500 Liter-Eichenfass-Tonnen mit natürlichen Hefen aus dem Weinberg statt. Heraus kommt der Silvaner Probstey trocken, der von den Kalksteinböden der Lage Probstey gezeichnet ist und mit seinen vielfältigen salzigen Komponenten überzeugen kann.</p>	9
2022	Deutschland	Rheingau	Eva Fricke	Lorchhäuser Seligmacher Silvaner Trocken	Silvaner	23,00 €	<p>12 % vol. , die letzte Flasche des Jahrgangs 2022, der 2023er Silvaner ist ausverkauft. Im Lorchhäuser Seligmacher Schieferböden durchsetzt mit Quarzit. Eva Fricke macht fast ausschließlich Riesling (98%). Ihren Silvaner kenne ich nicht, habe ihn gerade im Weingut gekauft und bin sehr gespannt darauf. Vegan und bio.</p>	10
2021	Deutschland	Rheinessen	Gröhl	Silvaner Wurzelecht	Silvaner	28,00 €	<p>2021 Silvaner Wurzelecht - Naturwein GESCHMACKSRICHTUNG: trocken BODEN: Löss/Tonverwitterungsschiefer</p> <p>VINIFIKATION: Die Trauben der 81 Jahre alten Weinstöcke wurden im Herbst 2021 handgelesen und durchlebten eine Maischestandzeit von drei Tagen. Der Wein wurde spontan im Stückfass vergoren, hat bis März 2023 ein langes Hefelager genossen und wurde dann unfiltriert abgefüllt.</p> <p>CHARAKTERISTIK: Echt, wild und ein wenig abenteuerlich. Kurz gesagt, ein "nackter" Wein, ein Unikat, entstanden durch reinste Leidenschaft.</p> <p>ANALYSE: 11,5 % vol Alkohol 7,5 g/l Säure 0,0 g/l Restzucker</p> <p>VERZEHREMPFEHLUNG: Ideal zu Ziegenkäse mit Ofengemüse, Pasta mit Trüffeln oder einem feinen Rumpsteak.</p> <p>Als Familienweingut beut Gröhl seit 1625 in Weinsheim (Rheinessen) Wein an. Aktuell geführt von den Geschwistern Franziska und Johannes. Die gemeinsame Leidenschaft zum rhein Hessischen Wein zeigt sich nicht nur im Engagement im eigenen Betrieb. Auch die Mitgliedschaft bei Maxime Herkunft, Wein vom Roten Hang und Generation Riesling zeigt die Verankerung in der Region und den Teamgedanken des Weinguts. Im Weingut stehen Umweltschutz und Nachhaltigkeit seit jeher an erster Stelle. Sie sind davon überzeugt, dass nur aus gesunden Böden Weine entstehen können, die authentisch und ungeschminkt von ihrer Herkunft erzählen. Im Jahr 2022 haben sie den Schritt zur Umstellung auf ökologischen Weinbau getätigt. Da die Umstellung drei Jahre dauert, werden ab 2025 das EU-Bio-Siegel auf den Etiketten stehen (DE-ÖKO-022).</p>	11

Jahrgang	Land	Anbaugbiet	Winzer	Weinname	Rebsorte	Preis	Beschreibung	Sortierung
2020	Deutschland	Franken	Hans Wirsching	2020 Iphöfer Kammer Silvaner GG	Silvaner	29,00 €	<p>Seine klare Frucht im Bouquet erinnert an Birne und Quitte und gibt diesem Wein eine angenehme Frische. Gleichzeitig zeigt er im Geschmack würzig-pikante Noten und reiche Mineralität. Die feine, erfrischende Säure verleiht diesem Großen Gewächs zudem eine wunderbare kühle Eleganz und Leichtigkeit im Geschmack.</p> <p>Die Trauben für dieses Große Gewächs stammen aus einer unserer ältesten Parzellen des Kronsbergs. Dieses Herzstück heißt "Iphöfer Kammer!" Diese alten Rebstöcke liefern Trauben mit einer intensiven Aromatik. Um einen solchen Premiumwein zu kreieren, haben wir im Keller wie auch im Weinberg viel Arbeit investiert. So wurde im frühen Reifestadium beispielsweise jede Traube geteilt, um ihnen optimale Bedingungen für den weiteren Vegetationsverlauf zu sichern und die Traubenmenge am Stock zu reduzieren. So kann sich die ganze Leistungskraft des Stockes in den wenigen Trauben konzentrieren.</p> <p>Die Lage Iphöfer Kronsberg ist klassifiziert als Große Gewächslage und gehört zu den fränkischen Spitzenlagen. Der Lagename leitet sich her von den Eichenwäldern oberhalb der Weinberge ab, die wie eine „Krone“ über den steilen Südhängen thront und sie vor kalten Winden schützt. Das Terroir wird geprägt vom Keuperboden, eine Ablagerung aus der Triaszeit. Verwittert im Laufe der Jahr Millionen bildete sich hieraus ein mineralstoffreicher Weinbergsboden, tonhaltig und kalkhaltig, und geprägt von einer hohen Wasserhalte- und Wärmespeicherfähigkeit. Silvaner aus der Lage Kronsberg sind kräftige, ausdrucksstarke Weine, mit auffallendem Säureschliff und beachtlicher Lagerfähigkeit. Sie besitzen unverwechselbaren terroirbetonten Charakter. Man schmeckt eine starke Mineralität. Ein hoher Kalkanteil der Böden ergibt einen hohen Extraktgehalt im Wein und puffert die Säuren im Wein nachhaltig ab. Das Bukett ist sehr klar, mit dezenter Fruchtigkeit.</p> <p>13 % Vol. , 3g Restzucker, 6,5g Säure VDP. Grosse Lage</p>	12
2016	Deutschland	Rheinhessen	Alte Schmiede, A. und B. Seyberth	Elexier Heerkretz	Silvaner	29,50 €	Demeter, 12,5%, 5,8 RZ, einer der besten Silvaner-Winzer, die ich bisher probiert habe...	13
2019	Deutschland	Rheinhessen	Dr. Wagner - Stempel, Siefersheim	Rheinhessen. - R -	Silvaner	38,00 €	<p>von dieser Magnum wurden 6 Stück gefüllt, dies macht Daniel, der Inhaber, alle 2 bis 3 Jahre exklusiv nur für mich. Es gibt noch einen BasisSilvaner, diese Mg war früher der Ortswein, wird nun unter R vermarktet.</p> <p>Ortswein-Silvaner aus dem teilweise neuen Holz (Stückfass) und Halbstückfass Die Reserve-Weine überzeugen durch ihre hohe Frucht reife und volle Aromen, gepaart mit feiner Mineralität. Die Trauben kommen aus den ältesten Weinbergen und den besten Siefersheimer Lagen, vorwiegend vom Höllberg.</p> <p>Im äußersten Westen von Rheinhessen, nur wenige Kilometer südlich von Bad Kreuznach, inmitten einer Landschaft aus steilen Hügeln vulkanischen Ursprungs mit Heidelandschaft, unberührten Bachläufen, alten Steinbrüchen und überwucherten Felsmauern liegt Siefersheim – der vulkanische Brückenkopf Rheinhessens zur Nahe.</p> <p>m Jahre 1845 wurde der Grundstein des Wagnerschen Hofes gelegt und die früheren Generationen formten aus dem klassischen Mischbetrieb ein weithin bekanntes Weingut und verhalfen den Weinbergslagen Höllberg und Heerkretz in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts zu überregionaler Bedeutung.</p> <p>Seit nunmehr neun Generationen wird bei den Wagners Weinbau betrieben und seit Anfang der neunziger Jahre ist Daniel Wagner für die Weine verantwortlich. Er konzentriert sich seither auf die klassischen Rebsorten Silvaner, Weißburgunder und insbesondere den Riesling und stellte den Betrieb auf ökologische Bewirtschaftung um.</p> <p>Weitreichende ertragsreduzierende Maßnahmen, manuelle Laub- und Unterstockarbeiten sowie die selektive Handlese im Herbst sind Eckpunkte seiner Philosophie der Weinerzeugung, die grundsätzlich davon ausgeht, dass hervorragende Weine im Weinberg gemacht werden.</p>	14

Jahrgang	Land	Anbaugebiet	Winzer	Weinname	Rebsorte	Preis	Beschreibung	Sortierung
2020	Deutschland	Franken	Zehnthof Luckert	Sulzfelder Maustal Silvaner Großes Gewächs	Silvaner	45,00 €	<p>Maustal ist ein Amphitheater an den Mainhängen südlich von Sulzfeld. Eigentlich kommt das GG immer aus derselben Parzelle von rund einem Hektar. Die Reben sind 1962 und 1963 gepflanzt. Süd-südöstliche Ausrichtung, also Morgensonne, aber keine Abendhitze, wie im Burgund. Dazu karger Muschelkalkboden, nach einem halben Meter Erdauflage kommt direkt der Kalksteinfels. Zertifiziert biologische Weinbergsarbeit. Spontane Vergärung und Ausbau auf der vollen Hefe im traditionellen Doppelstückfass aus heimischer Spessart-Eiche.</p> <p>Das Weingut Luckert ist ein echtes Familienunternehmen. Aktuell wird es von Ulrich, Wolfgang und Sohn Philipp Luckert und deren Familien geleitet. Ulrich hat beim Fürstlich Castell'schen Domänenamt gelernt, Wolfgang beim Würzburger Bürgerspital, Philipp bei Fürst in Bürgstadt.</p> <p>Die Weinberge der Familie liegen rund um Sulzfeld nahe Würzburg, dem Muschelkalk-Bereich Frankens. Natürlich wird hier seit Jahrhunderten vor allem der Silvaner kultiviert. Ganz besondere Aufmerksamkeit wird bei Luckerts auf nachhaltige und biologische Arbeit gelegt. Alle Weinberge sind natürlich begrünt, seit mehr als 10 Jahren ausschließlich ökologisch bewirtschaftet und heute sogar nach den strengen Richtlinien des Naturland-Verbandes zertifiziert. Die Luckerts wissen, warum sie diesen enormen Aufwand betreiben, nämlich um ihren größten Schatz nachhaltig zu pflegen: lebendige Böden auf feinstem Muschelkalk. Luckerts verfolgen ihre Stilistik konsequent und durchgehend. Vom Basiswein, der einer der besten Frankens ist, bis zu den Großen Gewächsen ist die Handschrift stets erkennbar. Alle Weine werden ausschließlich mit natürlichen Hefen im traditionellen Stückfass aus Spessart-Eiche spontanvergoren und ausgebaut. Die Weine bekommen die Zeit, die sie brauchen, um im kühlen, uralten Gewölbekeller des Zehnthofs zu ruhigen, ausgewogenen, aber sehr dichten und mundfüllenden Weinen heranzureifen. Alle Weine unterlaufen in der Regel eine malolaktische Gärung. So erhalten sie ihren anschmiegsamen, feinen und geschliffenen Charakter, der durchaus etwas von der fränkischen Norm abweicht und doch immer fränkisch-knochentrocken daherkommt. Überbordende Frucht sucht man hier vergebens. Die Weine brillieren durch Haptik und Balance, feine Würze und Finesse. Die Großen Gewächse aus der Lage Maustal, einem steilen Südhang am Main, gehören beständig zu den Spitzenerzeugnissen Frankens.</p>	15